

**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2016**

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:25 Uhr
Sitzungsraum:	in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck
Gäste:	Herr Riecher – Fachbereichsleiter I Herr Brandt – Vertreter Fachbereichsleiter II Herr Eisemann – Wirtschaftsförderer Herr Kawitzke – Ortsbürgermeister Rhoden Frau Grünewald – Ortsbürgermeisterin Wülperode Herr Bogoslaw – Ortsbürgermeister Hessen Herr Saft – Ortsbürgermeister Bühne Herr Lattke, Herr Böhnstedt, Herr Kenzig Presse – Herr Heinicke
Stadträte:	siehe Anwesenheitsliste ( 24 Stadträte)
Protokollführung:	Frau Stanke

**Öffentlicher Teil**

**1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 24 Stadträten fest.

**3. Einwohnerfragestunde**

keine

**4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Wagenführ stellt den Antrag, den Beschluss 219-II-2016 von der Tagesordnung zu nehmen und begründet dies mit den zwei Festlegungen aus dem Bau- und Vergabeausschuss am 12.04.2016, der Beschluss soll überarbeitet und dann im Ortschaftsrat Osterwieck nochmals vorgestellt werden. Die Fraktionsvorsitzenden wurden ihrerseits vorab darüber informiert.

Abstimmung zum Antrag: einstimmig

Herr Heinemann begrüßt Lea Wächter, Praktikantin in der Stadt Osterwieck. Sie wird an der heutigen Stadtratssitzung teilnehmen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur geänderten Tagesordnung. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

### **5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 17.03.2016**

Herr Simons bittet um Änderung auf Seite 3 letzter Absatz, vorletzter Satz, hier muss es richtig heißen:

„In der weiteren Diskussion greift Frau Wagenführ nochmals auf, dass Herr Gunnemann die Möglichkeit erhält, über den **städtebaulichen Denkmalschutz** am ...“

Die Korrektur wird eingearbeitet.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur geänderten Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.03.2016.

Abstimmung:                    22 Ja-Stimmen            2 Enthaltung

### **6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

PowerPoint-Präsentation - Anlage 1

### **7. Informationen der Bürgermeisterin**

PowerPoint-Präsentation - Anlage 2

Frau Wagenführ informiert, dass Kamerad Frank Kenzig zum Stadtwehrleiter gewählt wurde und befördert ihn mit heutigem Tage zum Brandinspektor. Die Beförderungsurkunde, Schulterstücke und ein Blumenstrauß werden überreicht.

Nach der Gratulation informiert Frau Wagenführ, dass die Kameraden André Schünemann aus Lüttgenrode und Benjamin Lutze aus Dardesheim als Stellvertreter gewählt wurden.

### **8. Beschlussvorlage 223-II-2016**

#### **Bebauungsplan "Wohnpark Hornburger Straße" für die Ortschaft Osterwieck Gemarkung Osterwieck, Flur 6, Flurstücke 105, 106, 120 sowie teilweise 116, 8/15, 148/8, 149/8 und 150/8 - Aufstellungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herrn Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Kuhlmann sagt, dass die Beschlussvorlage selbsterklärend ist und bittet Herrn Eisemann um Ergänzungen. Herr Eisemann informiert, dass im Bau- und Vergabeausschuss Fragen und Anregungen an die Verwaltung herangetragen wurden. Diese wurden mit dem Investor bzw. Betreiber abgeklärt.

Der Betreiber ist nicht gewerbesteuerpflichtig, die Vereine in den bisherigen Orten erhielten gute Unterstützung. Bedenken der Gartenbesitzer wird der Betreiber selbst mit den Eigentümern besprechen. Bei einem Besuch in Darlingerode wurden positive Eindrücke mitgenommen, das Objekt kann von jedermann besichtigt werden. In Osterwieck soll ein baugleiches Objekt entstehen. Herr Simons bestätigt dies und informiert, dass voraussichtlich 22 Arbeitsplätze geschaffen werden und bereits großes Interesse von Osterwiecker Bürgern besteht.

Herr Seetge erkundigt sich, ob es sich bei der Anfrage zum Ausbau in der ehemaligen Druckerei auch um solch ein Projekt handelt. Frau Wagenführ antwortet, dass es sich hier um Kurzzeitpflege handelt, es ist nicht mit dem Wohnpark gleichzusetzen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

#### **Entscheidungsvorschlag**

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplan „Wohnpark Hornburger Straße“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 6, Flurstücke 105, 106, 120 sowie teilweise 116, 8/15, 148/8, 149/8 und 150/8.

2. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.

3. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, dass zwischen dem Antragsteller und der Stadt Osterwieck ein städtebaulicher Vertrag, welcher die Planungsgrundlagen regelt, geschlossen wird.

4. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, dass zwischen dem Planungsbüro und der Stadt Osterwieck ein entsprechender Planungsvertrag geschlossen wird.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

### 9. Beschlussvorlage 224-II-2016

#### **Bebauungsplan "Vor dem Schulzentor" für die Ortschaft Osterwieck Gemarkung Osterwieck, Flur 14, Flurstück 50/2 teilweise und 414/51 teilweise - Aufstellungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herrn Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen. In der anschließenden Diskussion bittet Herr Kiebjieß, dass im städtebaulichen Vertrag eine Ausgleichsverpflichtung des Vertragspartners aufgenommen wird. Herr Kuhlmann antwortet, dass dies bei der Festsetzung des Bebauungsplanes eindeutiger wäre und es immer so gehandhabt wurde.

Herr Kiebjieß stellt den Antrag, den Punkt 3 im Entscheidungsvorschlag zu ergänzen:  
**„Im städtebaulichen Vertrag soll die Ausgleichsverpflichtung des Vertragspartners aufgenommen werden.“**

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen 8 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Der Antrag ist angenommen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum geänderten Entscheidungsvorschlag.

#### Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Vor dem Schulzentor“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 14, Flurstück 50/2 teilweise und 414/51 teilweise.

2. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.

3. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, dass zwischen dem Antragsteller und der Stadt Osterwieck ein städtebaulicher Vertrag, welcher die Planungsgrundlagen regelt, geschlossen wird. **Im städtebaulichen Vertrag soll die Ausgleichsverpflichtung des Vertragspartners aufgenommen werden.**

4. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, dass zwischen dem Planungsbüro und der Stadt Osterwieck ein entsprechender Planungsvertrag geschlossen wird.

5. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 I BauGB durchgeführt wird.

6. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, dass die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 I BauGB durchgeführt wird.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen

**10. Beschlussvorlage 225-II-2016****Bebauungsplan "Brockenblick" 1. Änderung für die Ortschaft Schauen  
Gemarkung Schauen, Flur 9, Flurstücke 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81,  
82, 85, 86 und 87 - Aufstellungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herr Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen. Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Brockenblick“ 1. Änderung für die Ortschaft Schauen, Gemarkung Schauen, Flur 9, Flurstücke 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 82, 85, 86 und 87.
2. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, dass zwischen dem Antragsteller und der Stadt Osterwieck ein städtebaulicher Vertrag, welcher die Planungskosten regelt, geschlossen wird.
4. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, dass zwischen dem Planungsbüro und der Stadt Osterwieck ein entsprechender Planungsvertrag geschlossen wird.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

**11. Beschlussvorlage 226-II-2016****Ergänzungssatzung "Wülperöder Straße 2" für die Ortschaft Götdeckenrode  
Gemarkung Wülperode, Flur 14, Flurstück 155 und 157  
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herrn Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen. Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt für die Ergänzungssatzung „Wülperöder Straße 2“ für die Ortschaft Götdeckenrode, Gemarkung Wülperode, Flur 14, Flurstück 155 und 157 den Abwägungs- und Satzungsbeschluss.
2. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, den Abwägungs- und Satzungsbeschluss gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekannt zu machen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

**12. Beschlussvorlage 227-II-2016****Durchführung der Instandsetzung der Straße "Zu den Eichen" im OT Sonnenburg**

Herr Heinemann bittet Frau Wagenführ, in die Beschlussvorlage einzuführen. Frau Wagenführ informiert, dass im Bau- und Vergabeausschuss am 12.04.2016 der Hinweis gegeben wurde, die Straße ab Haus-Nr. 9 zu verjüngen, um Kosten zu sparen. Es bestehen keine Hindernisse, die Baukosten können reduziert werden und der Auftrag kann mit Verjüngung erfolgen. Herr Reuer erkundigt sich, ob der Ortschaftsrat der Verjüngung zugestimmt hat. Herr König antwortet, dass der Ortschaftsrat zugestimmt hat, um Mittel zu sparen, die an anderer Stelle bei Reparaturen eingesetzt werden können. Herr Jede fragt, warum es sich um einen Entwurfsplan handelt. Herr Kuhlmann informiert, zum jetzigen Zeitpunkt ist es ein Entwurfsplan, wenn der Beschluss zur Ausführung kommt, dann nicht mehr.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf mit der Änderung, die geplante Straßenbreite von 4,50 m nach den Grundstückszufahrten der Hausnummern 9 und 15 auf eine Straßenbreite von 3,00 m zu verjüngen.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwiech beschließt die Durchführung der Instandsetzung der Straße „Zu den Eichen“ im OT Sonnenburg und beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung während der vorläufigen Haushaltsführung.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

**13. Beschlussvorlage 232-II-2016**

**Vorbereitung der Bürgermeisterwahl am 23.10.2016**

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher, in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Riecher informiert:

1. Berufung des Stellvertretenden des Wahlleiters § 9 Abs. 2 S. 2 KWG/LSA (Wahlleiter ist gemäß § 9 Abs. 2 S. 1 KWG/LSA der stellvertretende Bürgermeister) - Vorschlag Frau Anne Langkowski
2. Termin der Stellenausschreibung § 63 Abs. 2 KVG/LSA – ab 01.08.2016
3. Regularien zur Stellenausschreibung – ortsüblich in Bekanntmachungskästen, auf der Homepage, verbunden mit einer Hinweisbekanntmachung in der Volksstimme
4. Ende der Einreichungsfrist der Bewerbungen § 30 KWG/LSA – 27. Tag vor der Wahl – Mittwoch, der 26.09.2016
5. Termin der Stadtratssitzung zur Zulassung der Bewerber ggf. auch Stichwahl § 30 Abs. 2 KWG/LSA – Sondersitzung des Stadtrates am 29.09.2016 – Sitzung Haupt- und Finanzausschuss entfällt; für evtl. Stichwahl 26.10.2016.

Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat stimmt den Vorschlägen Nr. 1 bis 5 ohne Ergänzungen zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

**14. Beschlussvorlage 236-II-2016**

**Abberufung und Berufung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr**

Herr Heinemann bittet Herrn Brandt, in die Beschlussvorlage einzuführen.

**1. Abberufungen:**

Bindseil, André – Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Hessen  
 Schober, Norbert – Stellvertretender Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Hessen  
 Heier, Thomas – Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Lüttgenrode  
 Schünemann, André – Stellvertretender Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Lüttgenrode  
 Stranz, Daniel – Stellvertretender Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Deersheim

**2. Berufungen für 6 Jahre:**

Bindseil, André – Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Hessen  
 Heier, Thomas – Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Lüttgenrode  
 Schünemann, André – Stellvertretender Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Lüttgenrode

**Berufungen für 2 Jahre:**

Kaschel, Thomas – Stellvertretender Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Hessen  
 Becker, Georg – Stellvertretender Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Deersheim

Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

#### Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die unter Ziffer 1 Genannten von ihren Funktionen abzurufen und auf der Grundlage der Wahlvorschläge der aktiven Mitglieder der jeweiligen Ortsfeuerwehren die Berufung der unter Ziffer 2 aufgeführten Feuerwehrmitglieder in die vorgeschlagenen Funktionen.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

Frau Wagenführ dankt den abberufenden und neu berufenen Kameraden für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft.

#### 16. Anfragen und Anregungen der Stadträte

**Herr Kottwitz** informiert, dass sich die Elternschaft der Kita Rhoden bei einem Gewinnspiel im „toom-Baumarkt beworben hat „Überdachung der Terrasse“. Die Kita befindet sich in der Endrunde, Stimmkarten liegen bei „toom“ in Wernigerode aus und er bittet um Unterstützung, denn jede Stimme zählt.

**Herr Seetge** spricht die derzeitige Straßenbaumaßnahme in Rhoden an, hier könnten gleich die Voraussetzungen für die Entwässerung des Kulturhauses geschaffen werden. Herr Kuhlmann antwortet, dass die Vorkehrungen in dieser Maßnahme geschaffen werden.

**Herr Bogoslaw** bittet dringend, sich mit dem Bahnhofsgelände in Hessen, ehem. Lokschuppen zu beschäftigen, die Dachpappe löst sich, eine Gefährdung besteht. Derzeit wird es als Abenteuerspielplatz genutzt, Kinder verschaffen sich Zugang. Im Dorferneuerungsprogramm gibt es Möglichkeiten zum Abriss.

**Herr Bogoslaw** spricht die kommunale Straße „Am Zollenberg“ an der Tankstelle an. Der Bauhof wird mit Bitum ausflicken, dies wird allerdings nicht von langer Dauer, bitte vor Ort ansehen.

**Herr König** fragt nach, ob die Stadt nach dem Winter mit einem Kehrfahrzeug der Stadt die Anliegerstraßen reinigen kann?

**Herr Kottwitz** erkundigt sich, ob die Baufirma, die derzeit in Rhoden vor Ort ist, nicht gleich die Drainage am Kulturhaus legen kann, hier können Kosten eingespart werden. Die Feuchtigkeit wird jetzt wieder vom Berg runtergedrückt.

**Herr Jede** informiert, dass während des Frühjahrsputzes in der Burgstraße in Veltheim am Teich festgestellt wurde, dass die Gosse in starke Mitleidenschaft gezogen worden, der Bauhof sollte es sich ansehen.

**Herr Grundmann** erkundigt sich, ob der Graben in der Kastanienallee in Berßel, am Grundstück Werner Strutz mit Erde aufgefüllt werden kann, um die Pflegearbeiten des 81jährigen Anwohners zu erleichtern?

**Herr Voigt** spricht an, dass in Dardesheim im Gewerbegebiet die alten Ställe frei zugänglich sind, eine Sicherung müsste vorgenommen werden.

#### 16. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 20:02 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Dirk Heinemann  
Vorsitzender des Stadtrates



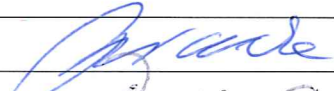

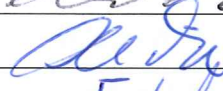
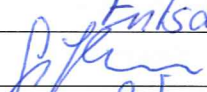

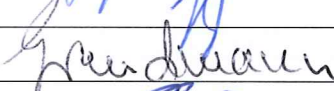

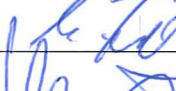
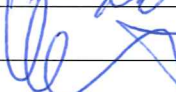

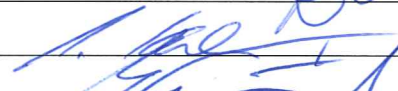
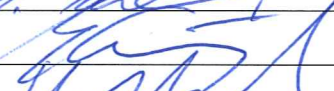




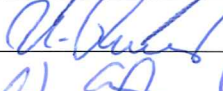


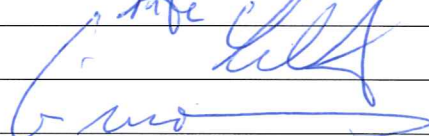
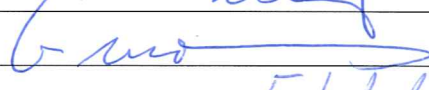



Gundula Stanke  
Protokollführung

## ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 28.04.2016 um 19:00 Uhr  
in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

### Mitglieder

01	Martin Brasche	
02	Eike Dedecke	
03	Hannes Deicke	
04	Wolfgang Englert	Entschuldigt
05	Hans-Jörg Gifhorn	
06	Hans-Werner Goy	
07	Steffen Grundmann	
08	Dirk Heinemann	
09	Marc Heyer	Entschuldigt
10	Dr. Hartmut Janitzky	Entschuldigt
11	Marco Jede	
12	Jens Kiebjieß	
13	Heimo Kirste	
14	Lars Kohn	
15	Lothar König	
16	Alexander Kottwitz	
17	Frank Meuche	Entschuldigt
18	Friedrich Neuhaus	
19	Sascha Neuhäuser	
20	Hans Radtke	
21	Uwe Reuer	
22	Wilfried Schmidt	
23	Rüdiger Seetge	
24	Jürgen Seubert	
25	Ulrich Simons	
26	Petra Steinert	Entschuldigt
27	Ralf Voigt	
28	Ingeborg Wagenführ	
29	Peter Werner	

TOP 6 :



In seiner Sitzung am 17.03.2016 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst: -öffentlich -

**Beschlussvorlage Nr. 214-II-2016**

Bebauungsplan "Alter Bahnhof im Ortsteil **Hoppenstedt**, Gemarkung Bühne, Flur 8, Flurstück 164/4, 211/4 und 212/4 teilweise  
- **Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

**Beschlussvorlage Nr. 215-II-2016**

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Amt" für die Ortschaft **Lüttgenrode**, Gemarkung Lüttgenrode, Flur 4, Flurstücke 95/5, 445, 448, 449 und 450 -  
- **Aufstellungsbeschluss**

**Beschlussvorlage Nr. 218-II-2016**

Flurbereinigung Bühne  
Feldlage - Wege sowie landschaftsgestaltende Übergabe an die  
Teilnehmergeinschaft Bühne



Stadtrat 28. April 2016

8



- nicht öffentlich -

**Beschlussvorlage Nr. 199-II-2016**

Abschluss eines Betrauungsaktes mit dem Harzer Tourismusverband e.V. für die Dauer von 10 Jahren

**Beschlussvorlage Nr. 220-II-2016**

Vergabe des Auftrages LV 217- Geländevorbereitung und Entwässerung der Außenanlagen im Rahmen der energieeffizienten Sanierung des Bunten Hofes an die **Firma HSM Mario Ruhnke**, Oschersleben / OT Hornhausen mit einer Auftragssumme von **25.898,53 Euro** Brutto.

**Beschlussvorlage Nr. 221-II-2016**

Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 8.500 m<sup>2</sup> des Flurstücks 515 in der Flur 13, Gemarkung Osterwieck zu einem Preis von 5,50 € je m<sup>2</sup> an die Autohaus Osterwieck GmbH zu einem Preis von ca. **46.750,00 Euro**.

**Beschlussvorlage Nr. 222-II-2016**


Verkauf des Flurstücks 86, Flur 11 in der Gemarkung Osterwieck zu einem Verkaufspreis von **15.000 €** an Janine Hirsch und Christian Häni (wohnhaft in Osterwieck, Vor dem Neukirchentor 18).




Stadtrat 28. April 2016


9




 TOP 7 : Informationen der Bürgermeisterin






*Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck*

 Stadtrat 28. April 2016 10



- OD K 1342 Rhoden  
Baubeginn 2. BA März 2016  
Fertigstellung 2. BA Juli/August 2016
- Ausbau 3. BA L87 OD Osterwieck, Hornburger Straße  
Submission am 15.06.2016 durch die Landesstraßenbaubehörde  
Anwohnerinformation am 26.04.2016; Baubeginn im September 2016
- Sanierung Deutsches Haus  
Bauarbeiten im Innenhof begonnen  
vorbereitende Maßnahmen zur Durchführung der Durchbrüche  
vom alten zum neuen Rathaus
- Vortragsabend: „Bauen – Modernisieren – Energie sparen“ im ebz
- Eröffnung LEWONIG in der Mittelstraße OW (Hörgeräte- und Brilleninstitut)
- Eröffnung länderübergreifender Rundwanderweg "Wandern verbindet"  
mit anschließendem Adoniröschenfest in Hoppenstedt
- Übergabe eines „Fallstein Erdgas Mobil“  
für die Wegewarte

 Stadtrat 28. April 2016 11

Bundesbauministerin  
Hendricks ruft zum  
zweiten „Tag der  
Städtebauförderung“  
auf.



Bürgerinnen und  
Bürger sind herzlich  
eingeladen.



## Tag der Städtebauförderung 2016



**Traumhafte Hinterhöfe  
unserer historischen Städte.**



**Kostenlose Besichtigungen in Osterwieck  
und Blankenburg am 21.05.2016 für alle  
Bürger möglich.**

### Programm:

09.00 Uhr	Treffen an der Bushaltestelle Marktplatz Blankenburg
09.15 Uhr	Abfahrt nach Osterwieck
10.00 Uhr	Beginn am Heimatmuseum
	Besichtigung der Sonderausstellung zum Museumstag
10.30 Uhr	Stadtungang durch die Osterwiecker Altstadt mit Besichtigung der Objekte u.a. Kapellenstraße 1, Hagen 7, Schäfers Hof (hier auch kleiner Imbiss)
12.15 Uhr	Abfahrt vom Museum nach Blankenburg
12.45 Uhr	Ankunft am Schnaappelberg in Blankenburg
13.00 Uhr	Rundgang über verschiedene Höfe der Blankenburger Altstadt bis zur Domäne mit abschließendem Imbiss und Diskussion
15.30 Uhr	Rückfahrt vom Zentrumsparkplatz Theaterstraße nach Osterwieck

### Anmeldungen sind aus Platzgründen notwendig

Heimatmuseum Osterwieck  
Am Markt 1  
38835 Osterwieck  
E-Mail: [museum@stadt-osterwieck.de](mailto:museum@stadt-osterwieck.de)  
Tel.: 039421-29441



- Ergebnis der ersten Sitzung der Arbeitsgruppe „Zukunft Bauhof“ am 7.04.2016
  - Orte verlangen nach Pflege und Sauberkeit
  - Vergabe der Friedhöfe ab 01.01.2017
  - nach der Sommerpause Entscheidungspapier

- Aufruf zum Kindermonat 2016  
Beteiligung aller Bürger, Firmen und Vereine möglich  
Koordination Gabriele Jachade  
Tel.: 039421-682451  
Mail: [g.jachade@stadt-osterwieck.de](mailto:g.jachade@stadt-osterwieck.de)



- Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die dem Aufruf der Ortsbürgermeister zum Frühjahrsputz 2016 gefolgt sind
- Dienst- und Schutzkleidung der FFW wurden nach KVG LSA § 104 wegen gesetzlicher Verpflichtung, Notwendigkeit und Unaufschiebbarkeit angeschafft  
(30 Schutzanzüge, 25 Flammschutzhaben, 30 Feuerwehrhelme, 35 Schutzstiefel, 50 Feuerwehrhandschuhe 100 Paar Handschuhe techn. Hilfeleistung)

Planung „Reformationsfest“ vom 8. bis 10. September 2017





- Elternkuratorium der Kindertagesstätte „Kinderland am Langenkamp“ Osterwieck stellten den Antrag zum STARK III Programm Demographiescheck und Kostenschätzung wären notwendig einzuleitende Schritte, um eine Entscheidung des SR zu ermöglichen
- Die Poststelle in Osterwieck wurde ab 25. April 2016 geschlossen. In Kürze wird eine neue Poststelle in der Kapellenstraße in Osterwieck eröffnet. Fam. Meuche wird diese Aufgabe in Kürze wahrnehmen.
- Wahl des Wehrleiters wurde in den Ortsfeuerwehren vom 17.03.2016 bis 26.04.2016 vollzogen. Das Wahlergebnis wurde am 26.04.2016 festgestellt. 288 Mitglieder der Einsatzleitungen haben an der Wahl teilgenommen. Als Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Osterwieck wurde mit 93% Zustimmung

### Kamerad Frank Kenzig

gewählt.



Stadtrat 28. April 2016

14



### Termine und Kurzinformationen bis zur RS am 23.06.2016:

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| • Brückentag im Rathaus                             | 06.05.2016                |
| • Besuch der Partnerstadt Les Grandes Ventes        | 14.-16.05.2016            |
| • Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend und Sport | 23.05.2016                |
| • Bau- und Vergabeausschuss                         | 24.05.2016                |
| • Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Umwelt      | 25.05.2016                |
| • Haupt- und Finanzausschuss                        | 26.05.2016                |
| • Ortsjubiläum Rohrsheim                            | 02.06.2016 bis 05.06.2016 |
| • Ortsjubiläum Hessen                               | 10.06.2016 bis 19.06.2016 |
| • Jugendzeltlager FFW in Schauen                    | 17.06.2016 bis 19.06.2016 |
| • Sportfest in Rhoden                               | 18.06.2016 bis 19.06.2016 |
| • 125 Jahre Sommerbad OW                            | 18.06.2016                |
| • 105 Jahre TSV Zilly                               | 18.06.2016 bis 19.06.2016 |
| • Feté de la musique                                | 21.06.2016                |



Stadtrat 28. April 2016

15